



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 02/2006

Brandmelder retten Leben

Immer wieder lesen wir im Moment Berichte über fehlende Brandmelder in Wohnhäusern oder Wohnungen. Wie wichtig diese sind, zeigt ein Vorfall aus Hohnstorf/Elbe:

Am 23.12.2005 war ein Bewohner bei brennendem Adventskranz im Wohnzimmer vor dem Fernseher eingeschlafen. Geweckt wurde er durch lautes Piepen seines an der Decke befindlichen Brandmelders. Der Adventkranz auf dem Wohnzimmertisch stand in Flammen, die Rauchentwicklung hatte den Melder ausgelöst. Der Brand konnte von dem Bewohner gelöscht werden, bevor sich das Feuer ausbreiten konnte. „Ich hätte nie gedacht, dass so ein Gerät mir mal das Leben retten könnte“ war der Kommentar des Glücklichen.

Gehen Sie auf Nummer sicher: Installieren Sie Brandmelder in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus. Achten Sie aber beim Kauf auf folgendes:

- Das Gerät sollte auf optischer Basis funktionieren.
- Batteriebetriebene Geräte können ohne großen Aufwand und überall montiert werden und machen rechtzeitig akustisch auf schwache Batterien aufmerksam.
- Das Gerät sollte ein CE-Zeichen aufweisen und geprüft sein (GS-Zeichen) oder einer internationalen Norm (BS 5446 Part 1 - Britischer Standard bzw. prEN ISO 12239 (1995) oder ISO/DIS 12239) entsprechen
- Die Geräte sollten über einen Testknopf verfügen

Brandrauch führt zur Bewusstlosigkeit, ein Erwachen gibt es in den seltensten Fällen.

Brandmelder warnen Sie vor dem gefährlichen Brandrauch. Besonders wichtig ist dies, wenn Sie schlafen.

Durch eine frühe akustische Warnung können Sie sich und Ihre Familie rechtzeitig in Sicherheit bringen.

In Privathaushalten gehören Rauchmelder an die Zimmerdecke und am besten in die Raummitte. Vorzugsweise sind sie vor den Schlafräumen zu installieren und in den Schlafzimmern selbst - vor allem wenn Sie dort elektrische Geräte wie Heizdecken, Fernsehapparate o. ä. benutzen. Auch die Kinderzimmer sollten Sie durch ein zusätzliches Gerät schützen. In Häusern mit mehreren Stockwerken sollten die Rauchmelder im Flur auf den Etagen montiert werden. Wichtig ist auch ein Rauchmelder im Keller. Für Küche und Bad eignen sich Rauchmelder eher nicht, weil dort durch Koch- und Wasserdämpfe Fehlalarm ausgelöst werden könnte. Dafür kommen Wärmedifferential- oder besser Kombimelder in Frage. Auch besonders staubige Räume eignen sich nicht für eine Montage. Hier sollte man ebenfalls auf spezielle Melder zurückgreifen. In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchmelder miteinander zu vernetzen, so dass ein Kellerbrand auch von den in der Wohnung installierten Geräten gemeldet wird.

Generell gilt aber:

Rufen Sie vor eigenen Löschversuchen die Feuerwehr. Nur eine schnelle Alarmierung der Einsatzkräfte sichert Ihr Leben, Hab und Gut. Wir kommen lieber einmal vergeblich als einmal zu spät!

Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de